

Der frohe Wandersmann

Text: Joseph von Eichendorff, 1822
Melodie: Friedrich Theodor Fröhlich, 1833

The image shows a musical score for the song 'Der frohe Wandersmann'. It consists of two staves of music in 4/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The first staff begins with a treble clef and a 4/4 time signature. The melody is written on a single line with a treble clef. The lyrics are written below the notes. The second staff continues the melody and lyrics. The lyrics are: '1. Wem Gott will rech-te Gunst er - wei - sen, den schickt er in die wei - te Welt, dem_ will er sei-ne Wun-der wei - sen in Berg und Tal und Strom und Feld.'

1. Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
den schickt er in die weite Welt,
dem will er seine Wunder weisen
in Berg und Tal und Strom und Feld.
2. Die Trägen, die zu Hause liegen
erquicket nicht das Morgenrot.
Sie wissen nur von Kinderwiegen,
von Sorgen, Last und Not ums Brot.
3. Die Bächlein von den Bergen springen,
die Lerchen schwirren hoch vor Lust.
Was sollt' ich nicht mit ihnen singen
aus voller Kehl und frischer Brust?
4. Den lieben Gott lass ich nur walten,
der Bächlein, Lerchen, Wald und Feld
und Erd' und Himmel will erhalten
hat auch mein' Sach' auf's Best' bestellt.